

Rechendreiecke (1.Schuljahr)

Beitrag von „Sashki“ vom 25. Oktober 2006 20:12

Hallo,

bräuchte dringend eure Hilfe... Ich möchte gern im ersten Schuljahr eine Stunde zu Rechendreiecken machen. Bzw. ich würd auch was anderes machen, aber mir fehlen auch die Ideen, weil ich schon so viele Besuche im ersten Schuljahr hatte.

Die Kinder sind noch recht unselbstständig, was die ganze Sache echt sehr schwierig macht.

Also Rechendreiecke...Geplant hab ich bisher, dass ich wahrscheinlich gern die Einführung zeigen würde. D.h zu Beginn der Stunde einen Kreis, in dem das Übungsformat erarbeitet wird.

In der Arbeitsphase dann fängt es schon an... Soll ich die Kinder direkt eigene erstellen lassen? Rechendreiecke, bei denen nur addiert werden muss ausrechnen lassen?

Reflexion: Entweder dann ein paar eigene vorstellen lassen...

Ich steh echt momentan etwas auf dem Schlauch. Bin echt für jede hilfe, jeden noch so kleinen Gedanken dankbar. So langsam hab ich echt keine lust mehr  Ich komm mir vor wie zu Beginn des Referendariats und zweifel an meinen eigenen Fähigkeiten, weil mir einfach nichts einfallen will 

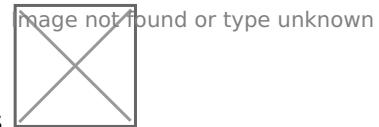
Beitrag von „leppy“ vom 25. Oktober 2006 22:31

Hatte das mal mit meiner Mentorin überlegt und uns ist nichts eingefallen. Ist wohl nicht so leicht.

Gibt es nicht irgendein anderen Übungsformat, dass sie noch nicht kennen? (Ich hatte mal Rechensterne.)

Gruß leppy

Beitrag von „Sashki“ vom 25. Oktober 2006 22:36



Was sind denn Rechensterne? Wie gesagt, noch bin ich offen für alles

Beitrag von „leppy“ vom 26. Oktober 2006 01:10

Die sind so ähnlich wie Rechenräder, die annähernd so aussehen wie eine Zielscheibe. In der Mitte ist eine Zahl, in den Zacken zwei weitere. Die Zahl in der Mitte wird mit der 1. Zahl von der Zacke addiert, in der Spitze steht das Ergebnis. Damit kann man auch Ergänzungsaufgaben thematisieren, indem die Zahl in der Mitte und die Zahlen der Spitze gegeben sind.

Habe die Rechensterne (bei mir warens Schneeflocken) aus dem Mathebuch Leonardo. Glaube bei Mildenberger sind Rechenräder drin.

Gruß leppy

Beitrag von „Sashki“ vom 10. November 2006 08:22

So, die Stunde steht jetzt. Ich mache doch meine Rechendreiecke. Aber ich hab mir überlegt, dass es gut wäre, in dieser Klasse eine Geschichte um die Rechendreiecke zu erzählen, um die Kinder zu motivieren.

Fällt einem was ein? Stichpunkte reichen mir. Ich bin nur leider überhaupt nicht mehr fähig, selbst nachzudenken. Wenn ich Anhaltspunkte habe, kann ich auch weiter selbst überlegen. Noch 18 Tage...dann ist endlich auch mein großer Tag. Die Kinder freuen sich schon auf den Besuch...

Beitrag von „monster“ vom 14. April 2009 17:30

Hallo!

Ich werde Rechendreiecke in meiner UPP machen.

Bin derzeit allerdings noch am schwanken, welchen Forscherauftrag ich nehmen soll.

Was passiert, wenn man alle Mittelsteine um 1 bzw. 2 erhöht?

Was passiert, wenn die obere Mittelzahl um 1 verkleinert und die rechte um 1 vergrößert wird?

Wie hängen Mittel und Randzahlen zusammen?

Welchen Auftrag würdet ihr nehmen und wie sehe dann eure Differenzierung für leistungsstarke Kinder aus? Stimmt das auch für Rechendreiecke mit von euch gewählten Zahlen???

Für die leistungsschwachen kein Problem.

Freue mich über jede Antwort...

Danke!